Auswirkung der Kontaktlinsen-Nachbearbeitung auf Sehqualität und Tragekomfort

| Karina Balko

HINTERGRUND

- Versorgung bei irregulären Hornhäuten
- Bestmögliche Sehschärfe bei hohen Fehlsichtigkeiten
- Langzeitverträglichkeit
- Reduzierter Tragekomfort bei der Anpassung möglich
- Entstehung von Belägen und Kratzern beim Tragen

STUDIENDESIGN

- Prospektive, interventionelle Vorher-Nachher-Beobachtungsstudie ohne Kontrollgruppe
- Oktober–November 2025 | Müllerwelt, Stuttgart
- 50 Personen | 78 formstabile korneale KL
- 2 Fragebögen + objektive Sehparameter

UNTERSUCHTE FRAGEN

NEUANPASSUNGEN

Gründe für Versorgung; Tragekomfort vor/nach manueller Nachbearbeitung; bearbeitete Bereiche

GETRAGENE KONTAKTLINSEN

Tragekomfort & Sehqualität vor/nach Oberflächenpolitur; Visus, Kontrastsehen, Visus unter Blendung

SUBJEKTIVE ERGEBNISSE

Probandenbewertungen vor der manuellen Modifikation und nach einer Woche Tragezeit

7 / 10 → 9 / 10

Mediane Tragekomfort-Verbesserung bei Neuanpassungen nach Modifikation

8 / 10 → 10 / 10

Mediane Tragekomfort-Verbesserung bei getragenen KL nach Oberflächenpolitur

8 /10 → 10 / 10

Mediane Sehqualität-Verbesserung bei getragenen KL nach Oberflächenpolitur

61,4 %

62 von 101 retrospektiv ausgewerteten Neuanpassungen wurden nachbearbeitet

OBJEKTIVE SEHPARAMETER

- Visus: bei 20/35 KL verbessert, 1 verschlechtert, 14 unverändert -> Ø 1,1 Zeilen Verbesserung
- Visus unter Blendung: bei 11/36 KL verbessert, 25 unverändert -> Ø 1,8 Zeilen Verbesserung
- Kontrast: bei 9/38 KL verbessert, 1 verschlechtert, 28 unverändert -> Ø 1,1 Stufen Verbesserung

LIMITATIONEN

- Keine Kontrollgruppe; kleine Probandenanzahl
- Keine objektive Darstellung der Geometrieveränderung
- Eingeschränkte Reproduzierbarkeit durch Erfahrung/Fertigkeiten des Fachpersonals
- Grobe Abstufung bei Visusmessung unter Blendung

FAZIT

Manuelle Nachbearbeitung wurde in diesem Kollektiv mit Verbesserungen in subjektiven und teilweise objektiven Parametern assoziiert. Weitere multizentrischen Studien mit Berücksichtigung von wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten wären interessant.